

PRESSEMITTEILUNG

HOLM-Förderung für fünf neue Start-ups gestartet

Die Croowy GmbH, FiniBee, Go Kidogo GmbH und PIKAPAK UG setzten sich in der Bewerbungsrunde für den Förderzeitraum 2024/25 durch. urbany motors UG rückt auf einen freien Platz nach und bezieht ebenfalls das Start-up-Lab im HOLM.

Frankfurt am Main, 28. Februar 2024 – In den ersten Wochen eines Kalenderjahres ist viel Bewegung im Start-up-Lab der House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH. Start-ups, deren Förderzeitraum bei der HOLM GmbH endet, werden verabschiedet, neue Start-ups begrüßt. Gleich für fünf neue Jungunternehmen begann in den letzten Wochen die zweijährige Förderung. Profitieren werden sie von kreativ und interaktiv gestalteten Büro- und Vernetzungsräumen, von der Einbindung in das HOLM-Netzwerk, von Coachingprogrammen und zahlreichen Vernetzungsveranstaltungen.

Michael Kadow, Geschäftsführer der HOLM GmbH, sagt: „Mich begeistert jedes Jahr aufs Neue die Vielfalt an Ideen, mit denen Gründerinnen und Gründer den Herausforderungen in der Logistik und Mobilität begegnen. Deutlich wird das auch in der Betrachtung der fünf neuen Start-ups im HOLM. Ganz besonders freue ich mich in diesem Jahr aber auch über den hohen Anteil an Gründerinnen – in drei der fünf Unternehmen sind Frauen in der Geschäftsführung tätig.“

Die fünf neuen Start-ups im HOLM im Überblick:

Croowy GmbH: Das Unternehmen digitalisiert und automatisiert Verhandlungsprozesse zwischen Airlines und Hotels. Den Schwerpunkt bilden

dabei Verträge für Crew-Übernachtungen. Das junge Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main bietet Fluggesellschaften Markttransparenz und Zugang zu einer Vielzahl von Hotels, die optimal auf die Bedürfnisse der Airline-Crews abgestimmt sind. Geleitet wird das Unternehmen von Leonie Godard (CEO und CO-Founder), Svenja Büsching (Co-Founder), Ullrich Kastner (Co-Founder) und Hermann Wagner (Co-Founder).

FiniBee: Hinter FiniBee verbirgt sich eine mobile Möglichkeit, sein Smartphone, Tablet oder Kopfhörer aufzuladen. An circa 50 verschiedenen Stationen in Frankfurt am Main können Kund*innen Powerbanks ausleihen. Hinterlegt sind diese in gastronomischen und öffentlichen Betrieben. Das Auffinden der verschiedenen Stationen, der Ausleih- und Bezahlprozess werden über die FiniBee-App gesteuert. Das junge Sharing-Economy-Unternehmen möchte seine Idee zukünftig auf weitere Städte ausweiten. Die Geschäftsführung bilden Thomas Hühne, Denise Ossenberg und Luke Slater.

Go Kidogo GmbH: Das Frankfurter Start-up Go Kidogo GmbH entwickelt ein innovatives Pfandsystem für To-Go-Mahlzeiten und Getränke, um den Verbrauch von Einwegverpackungen zu reduzieren. Über die „Go Kidogo“-App können Nutzende ihre Gerichte bei verschiedenen Events wie Fußballspielen und Konzerten bestellen. Die bei der Lieferung genutzten Behälter werden in Deutschland produziert, bestehen aus qualitativ hochwertigem Polybutylenterephthalat und können bis zu 22-mal wiederverwertet werden. Geschäftsführer sind Rinku Sharma und Alexander Vizi.

PIKAPAK UG: Die Gründerin von PIKAPAK, Désirée Schmitz aus Frankfurt am Main, hat einen praktischen und umweltfreundlichen Paketrucksack entwickelt, der den Transport auf der letzten Meile mit dem Fahrrad, dem Zug, auf E-Scootern oder zu Fuß vereinfacht.

urbany motors UG: Die Mannheimer Leonard und Nicolas Deike arbeiten an einer effizienten, umweltfreundlichen und platzsparenden Transportlösung für urbane und suburbane Gebiete. Bei der Entwicklung ihres „urban cargo scooters“ setzen sie im Frontbereich auf eine modulare Bauweise. Ihr Ziel: ein Fahrzeug für viele verschiedene Anwendungen. Dabei stehen neben dem hochprofessionellen Warentransport auch alltägliche Erledigungen im Fokus.

Um sich einen der begehrten Plätze in der Start-up-Förderung der HOLM GmbH zu sichern, durchliefen die Start-ups ein umfangreiches Bewerbungsverfahren. Nach einer Vorauswahl folgte am 26. September 2023 nach den finalen Pitches vor einer fünfköpfigen Fachjury die Entscheidung. Zur Fachjury gehörten Dr. Corina Apachițe, Program Head Artificial Intelligence and Data, Continental Automotive Technology GmbH, Axel Marschall, Partner, Infront Consulting & Management GmbH, Dr. Mandy Pastohr, Abteilungsleiterin beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW), Michael Rüffer, Geschäftsführer Technik und Betrieb, Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) und HOLM-Geschäftsführer Michael Kadow.

Da zum Jahreswechsel 2023/24 ein weiterer Platz im Start-up-Lab der HOLM GmbH frei geworden ist, rückte die urbany motors UG nach.

Die Start-up-Förderung der HOLM GmbH

Die HOLM GmbH unterstützt seit 2017 Start-ups aus den Bereichen Logistik und Mobilität mit einem eigenen Förderprogramm. Zu den prominentesten Alumni der Förderung zählen die am Markt erfolgreichen Jungunternehmen CAPHENIA GmbH, CargoSteps GmbH & Co. KG und Wingcopter GmbH. Aktuell sind neben den neu angekommenen Jungunternehmen diese Start-ups Teil des Accelerators: cycle.de, HTM Hydro Technology Motors GmbH und Inflabi.

Weiterführende Informationen zu allen aktuellen und ehemaligen Start-ups aus dem HOLM-Förderprogramm sind auf der [HOLM-Website](#) verfügbar.

Über die HOLM GmbH

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH betreibt die unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform der Logistik und Mobilität. Im Auftrag der öffentlichen Hand vernetzt das HOLM Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Zukunftsthemen, Kreativitätsprozesse und Innovationen in den Handlungsfeldern der Zukunft von Logistik und Mobilität voranzutreiben. Als Projektträger und Projektentwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für das Bundesland Hessen. Mit seinem Partnernetzwerk entwickelt es innovative Vernetzungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die

Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Start-ups und arbeitet damit an der Generierung von Geschäftsideen und Arbeitsplätzen. Im HOLM teilen Experten ihr Wissen, treiben Entwicklungen gemeinsam voran und machen sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Gesellschafter der HOLM GmbH sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt und der HOLM e. V.

Pressekontakt

Bastian Krampen

Abteilungsleiter Kommunikation & Digitale Medien

T +49 69 240070-225 | M +49 152 51569270 | E bastian.krampen@frankfurt-holm.de